

Liebe Mitglieder des Schweizer Vereins. Erlauben Sie mir, dass ich mich kurz vorstelle:

Mein Name ist Veronika Ackermann. Ich bin als gebürtige Schweizerin mit vier jüngeren Geschwistern im schönen Mäls in Balzers, Liechtenstein, aufgewachsen. Nach der regulären Schulzeit absolvierte ich eine Berufslehre als medizinische Praxisassistentin. Nicht nur das medizinische Wissen, sondern auch die Bewegung ist mir ein wichtiger Mittelpunkt in meinem Leben. Im Winter bin ich sehr gerne auf den Skiern, dem Snowboard aber auch beim Schneeschuhlaufen. Im Sommer sind es dann das Rennradfahren, Wandern und Motorradfahren, wo ich Energie verbräuche aber auch wieder zurückgewinne.

In den vergangenen Jahren habe ich festgestellt, dass ich auf Skier sehr schnell fahren kann und keine Angst vor Geschwindigkeit habe. Mehrere Male bewarb ich mich daher um einen Startplatz am „Weissen Ring“ und 2017 war es dann soweit. Auf stolze 118km/h brachte ich es mit den Skiern bei diesem Speed-Race. Nach dieser ersten Bestätigung war die Energie und Motivation noch grösser, in dieser Sportart weiterzukommen. Den ganzen Sommer hinüber machte ich einige alpine Bergtouren, aber auch viele Kilometer mit dem Rennrad, um die Kraft und Kondition zu erhalten.

Im Winter 2017/2018 lud mich die „Fédération Suisse de Ski de Vitesse“ ins französische Jura ein, um mich vorzustellen und ein Rennen zu fahren. Nach dem ersten Rennen gab's ein Schulterklopfen und ein herzliches Willkommen. Ich wurde als Mitglied in die „Fédération Suisse de Ski de Vitesse“ aufgenommen. Im April 2018 durfte ich bereits den ersten offiziellen Auftritt am FIS Speed Skiing World Cup Finale in Andorra absolvieren. Dabei konnte ich das erste Mal auf einer professionellen Strecke die Skier laufen lassen. Am ersten Speed-Day erreichte ich bereits satte 153 km/h und am zweiten Tag waren es bereits stolze 162 km/h. Dank fokussierter



Vorbereitung, dem Rennfeeling und den professionell präparierten Skiern war es möglich meine persönliche Bestleistung zu erbringen.

Es gibt viele Emotionen beim Speed Skiing. Das Stärkste ist jenes Gefühl, wenn ich ohne Gedanken, ohne ein Gefühl - weder positiv noch negativ - mich in einem leeren Raum befinde vor dem Start. Ich und Skier, nur wir zwei, im Hier und Jetzt. Und das Gefühl, dass ich mich jetzt in den Berg fallen lasse und alles loslasse. Wunderbar.

Für die nächste Saison habe ich mir zum Ziel gesetzt drei Rennen zu fahren, je eines in Schweden, Frankreich und Andorra und mich an die 180km/h-Marke heranzutasten.

Falls Sie mehr über das Speed Skiing erfahren oder mich im Hunderter-Club unterstützen möchten, freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme über ackermann.v@gmail.com. Unter www.swiss-kl.com erfahren Sie mehr oder im Facebook auf meiner Fan-Seite [@vackermann](https://www.facebook.com/vackermann). Schaut mal vorbei.

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!

GP Bikes
IHR EBIKE SPEZIALIST IM WERDENBERG
WWW.GPBKES.CH
GOODPARTS BIKES - QUADERSTRASSE 34 - 9472 GRABS

BERGSTROM ORBEA MONDRAKER TROUSTACHE IBEX RIESE & MÜLLER